

THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 www.thebereancall.org

November 2016

Mystik und die kommende Weltreligion – Teil 2

T.A. McMahon

Wie in Teil 1 vermerkt gibt es eine kommende Weltreligion (KWR) und sie dringt rasch voran. Ein maßgebliches Element, das ihr Wachstum vorantreibt, ist die Mystik. Sie ist ein Glaubenssystem, das letztendlich Lehre, die objektive Gesetze, Regeln, Anforderungen, Verpflichtungen, Lehrsätze und Doktrinen und dergleichen umfasst, zugunsten subjektiver Erfahrungen und intuitiver Gefühle ablehnt. Die KWR (auch Religion des Antichristen) will alle Religionen vereinen und kontrollieren. Da alle Religionen Lehrsätze haben, die sie voneinander trennen, manchmal bis zur Feindschaft, müssen ihre Lehrsätze in Frage gestellt oder geändert werden, damit alle sie annehmen können – oder sie müssen überhaupt entfernt werden. Mystik begünstigt aufgrund ihrer subjektiven Natur lehrmäßige Kompromisse. Mit anderen Worten, die objektive Bedeutung einer Lehre muss der subjektiven Interpretation Platz machen, d.h. was man dabei *fühlt*. Wenn dieses Glaubenssystem vorhanden ist, kann es keine absolute Wahrheit geben; die so genannte Wahrheit ist, was man empfindet. Es liegt im Geist des Betrachters.

Religionen, deren Theologie stark gesetzlich ist, müssen sich ändern, damit sie in die ökumenische KWR passen. Zwei solche Religionen sind römischer Katholizismus und Islam. Im Teil 1 dieser Reihe zeigten wir, wie die Kirche von Rom sich von ihrem stark gesetzlichen System von Regeln und Verpflichtungen zu einem mehr mystischen Prozess ändert. Die katholische Kirche hat mehr als eine Milliarde Anhänger und auch sie müssen in die Religion des Antichristen einbezogen werden. Auch der Islam muss mit mehr als einer Milliarde Anhänger Teil der KWR werden. In seinen Lehren und Praktiken ist er jedoch weit mehr als

jede andere Religion in der Welt gesetzlich – und das aggressiv. Folglich zweifeln viele, er könne sich je ändern.

Einige schlugen daher vor, der Islam selbst werde die Religion des Antichristen sein. Die Bekehrung der Welt zum islamischen Glauben würde seine historische Methode der vorgehaltenen Klinge sein. Obgleich das in der Vergangenheit meist so geschah, versagt es bei dem, was notwendig ist, die ganze Welt spirituell zu verwandeln. Außerdem hat dieses Glaubenssystem offensichtliche Probleme mit der kommenden Religion des Antichristen. Dass die gesamte Welt den Antichrist als Gott verehren wird ist unvereinbar mit und entgegengesetzt zur moslemischen Allah Verehrung. Das islamische Scharia Gesetz kommt aus dem Koran und der Sunna (Mohammeds Lehren und Beispielen). Wer das Scharia Gesetz bricht, dem drohen schlimmere Folgen als bei allen anderen Religionen. Seine Regeln führen zum Missbrauch von Frauen. Überdies steht Islams intensiver Hass auf Juden und Christen sowie „alle Ungläubige“ der notwendigen Ökumene des KWR diametral entgegen. Diese Islam Lehren arbeiten gegen ihre Anstrengungen, der kommenden Weltreligion Anhänger zu verschaffen. Was gibt es überhaupt im Islam, das die mehr als eine Milliarde Moslems mit der Religion des Antichristen mit seinem mystischen Fundament in Einklang bringen wird? Die Antwort lautet *Sufismus*.

Der Sufismus ist der mystische islamische Glaube und Praxis, durch den Moslems die Wahrheit göttlicher Liebe und Wissens durch direkte persönliche Erfahrungen mit Allah finden wollen. Das ist Islam inmitten empirischer und subjektiver Ansichten und Praktiken. Funktionell im Widerspruch zu Scharia Gesetzen und Praktiken lehnen viele Sufi Praktiker die Scharia Regeln

vollkommen ab, und sehen die Mystik als direkten Weg, Einheit mit Allah zu erzielen. Überdies hatte der Sufismus in seiner historischen Praxis weltweit kein Problem, mit anderen Religionen zusammenzuleben. Das trifft, wie wir wohl wissen, nicht für den Scharia Islam zu.

Ein mystischer Aspekt des Sufismus ist, dass sich seine Praktiker durch Wirbeln in ekstatische Trance oder einen anderen Bewusstseinszustand bringen. Man kennt sie als drehende Derwische. Eine Quelle sagt, „die Hunderte Derwisch Drehungen (20-30 pro Minute) stimmen mit dem Theta Rhythmus im Gehirn überein, und das Skandieren (sie wiederholen ‚Allah‘ mehr als 99 Mal) trennt die Tänzer von der Realität und versetzt sie in einen anderen Bewusstseinszustand. Nach der Zeremonie gehen die Derwische Seite an Seite vor ihren Scheich [Herr und Führer] und meditieren dann in einem anderen Raum. Mit dem Drehen will der Derwisch alle Ablenkungen loswerden“ (www.sleepand-health.com/whirling-dervishes-altered-state-consciousness/). Dies ist offensichtlich bloß eine weitere Form östlicher, mystischer Meditation, zusammen mit den kontemplativen Formen, die immer mehr Namenschristen im Westen praktizieren.

Die vielfältigen Mystik Übungen ähneln sich auf der ganzen Welt, sogar wenn es keine Verbindung zwischen den Kulturen oder Volksgruppen gibt. Sufi Meditation und Yoga verwenden dieselbe Lotus Sitzposition und *hasta mudra* (mit gewinkeltem Daumen, die Spitze des Zeigefingers berührend). Sufi Drehen hat denselben Effekt wie das unkontrollierte Schütteln bei der Dynamischen Meditation der Anhänger von Bhagwan Shree Rajneesh. Der Sufi Scheich ähnelt dem Guru beim Yoga, da der Anwender sich ihm

und seiner Führung absolut unterwerfen muss. In manchen Praktiken ist der Scheich ein transzendentes Geisteswesen, das der Meditierende heraufbeschwört. Die *Encyclopedia of Islam* listet eine Reihe von Manifestationen, die man in den Meditationspraktiken des Sufismus findet, z.B. „bellen und heulen“ (MacDonald, D. B. „Darwish (Darwesh),“ *Encyclopedia of Islam*, Second Edition, edited by: P. B. Bearman, Th. Bianquis, C. E. Bosworth, E. van Donzel and W. P. Heinrichs, Brill Online, Augustana, 21 Sept 2009), ein Verhalten, das sich auch durch die so genannte Vermittlung des Heiligen Geistes zeigte, unter anderem am Toronto Airport Vineyard, in Pensacola und Lakeland Florida, beim International House of Prayer (IHOP) und der Bethel Church in Redding, CA. Diese Erfahrungen, die auf der ganzen Welt stattfinden, sollten einem schon klarmachen, dass Geistwesen, in anderen Bewusstseinszuständen und Meditation kontaktiert, wie auch der Glaube mancher Leute bei den falschen Zeichen und Wunder Methoden, Satans Ziel begünstigten, das Bewusstsein und die Ansichten der Menschheit zu verführen und zu kontrollieren. „Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche vom Glauben abfallen und sich irreführenden Geistern und Lehren der Dämonen zuwenden werden“ (1 Timotheus 4,1).

Mehmet Oz, bekannter als Dr. Oz, könnte man als Aushängeschild für alles beschreiben, das ich in diesem Artikel erwähnte, nämlich die Akzeptanz *aller Religionen* bei der Bildung der Eine-Welt Religion. Er ist Moslem – Sufi Moslem. Er ist auch New Ager und nationaler Sprecher für Transzendente Meditation oder TM (www.doctoroz.com/videos/oz-transcendental-meditation). TM ist der pseudowissenschaftliche Titel, den der Hindu Guru Maharishi Mahesh Yogi erfand. Der Maharishi, der als spiritueller Ratgeber und Guru der Beatles berühmt wurde, fing an, Meditation in US Schulen als Spiritual Regeneration Movement zu lehren, aber man stoppte es, weil die Gerichte erkannten, dass es eindeutig Religion war. Der Maharishi taufte es einfach *Die Wissenschaft der Transzendentalen Meditation*. Diese unglaublich wichtige Änderung war nicht nur erfolgreich bei der Förderung

des Hinduismus in Schulen, sondern öffnete auch die Tür für andere pseudowissenschaftliche Formen der Meditation wie Mindfulness und MindUP, die überwiegend in unseren Schulsystemen in den USA akzeptiert wurden.

Dr. Oz ist Protégé von Oprah Winfrey, der führenden Verfechterin von New Age Ansichten und Praktiken in Amerika. Dr. Oz, ein Moslem, ist dem nahe. Wie kann das sein? Oz erklärte, er sei bei Eltern in Amerika aufgewachsen, die unterschiedliche Glaubensansichten hatten – ein Teil neigte dem Sufismus, der andere dem Scharia Gesetz zu. „Ich fühlte mich mehr der spirituellen als der gesetzlichen Seite der Religion zugezogen.... Ich neige zum [Sufismus], weil er mystischer ist.... [Sufis] sorgen sich mehr um wahre Verbindung mit Gott.... Wenn man sich in den religiösen, gesetzlichen Aspekten von Religion verhasst, frustriert mich das endlos.“ Dr. Oz vermerkte auch enthusiastisch, seine Frau, eine „Protestantin“, folge den Lehren von Emmanuel Swedenborg, der stark in mystische Erfahrungen involviert war (wie auch eklatante biblische Häresie).

Dr. Oz *personifiziert*, was ich zu erklären versuchte, was die Menschen anziehen könnte zu der kommenden subjektiven, empirischen und Gefühlsorientierten Eine-Welt Religion. Gesetze, Regeln, Lehren und Anforderungen sind out; Intuition, Gefühle und mystische Erfahrungen sind in. Dr. Oz Charisma und Enthusiasmus für das Mystische haben bereits Millionen Christen wie Nichtchristen in Richtung KWR getäuscht. Rick Warren hatte Mehmet Oz als Meditationslehrer (lies „okkulte Meditation“) für das „Daniel Plan“ Gewichtsabnahmeprogramm, das Warren für seine Saddleback Church Mitglieder und seine Anhänger förderte.

Die Welt ändert sich – neue Konzepte breiten sich rasant aus. Überdies setzen sich diese Änderungen über Logik und Vernunft hinweg. Wie der Text eines modernen Liedes verführerisch bittet, „Wenn es so richtig erscheint, wie kann es falsch sein?“ Und eine noch populärere Weise hat den Titel, „Falsch fühlt sich so richtig!“ Schon die Idee, etwas könne als „falsch“ angesehen werden, wurde nicht nur in Frage gestellt, sondern gehört wohl

zum „archaischem Bereich von Voreingenommenheit“. Etwas als falsch zu bezeichnen ist jetzt die gesellschaftliche Sünde des Tages, und geht in der Flut von „lass dich von deinen Gefühlen leiten“ unter.

In *Star Wars*, dem Blockbuster von 1977, der finanziell erfolgreichsten (und einflussreichsten) Filmreihe der Filmgeschichte, ermahnt Yoda (wie in „Yoga – siehe www.yogapoint.com/articles/yogaandstarwars.htm, etc.) Luke Skywalker bei der Kontrolle der Kraft, „Luke, vertraue deinen Gefühlen“. Östliche Mystik hat sich im Westen wie ein Lauffeuer verbreitet. Einst fremde Begriffe wie *Karma, Guru, Deva* oder *Mantra* wurden alltäglich. Was einst die Young Men's Christian Association war, ist jetzt die Yoga Mastery Coaching Association. Laut neuester Umfrage gibt es 37 Millionen Yoga Praktiker in den USA, und es werden mehr als 80 Millionen in den nächsten paar Jahren erwartet. Zahllose evangelikale Kirchen haben die Kirchenbänke beiseite geschoben, um „christliches“ Yoga zu praktizieren. *Wehe denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die Finsternis zu Licht und Licht zu Finsternis erklären, die Bitteres süß und Süßes bitter nennen!* (Jesaja 5,20)

Die Hauptstärkung aus der Welt zur Entwicklung der mystischen Religion des Antichristen kommt jedoch von der Pseudowissenschaft und Religion der Psychologie. Psychologie hat die Menschheit übertölpelt, die Psychotherapie als Wissenschaft zu akzeptieren, wo sie *keine Grundlage* in wahrer Wissenschaft hat. Sie ist in der Praxis ein subjektives Glaubenssystem, d.h. eine Religion. Das wird reichlich deutlich bei der Gesprächstherapie, dem größten Feld der Psychologie. Wie dann hilft die Psychotherapie bei der Entwicklung der mystischen Spiritualität des Antichristen? Bedenkt nur ein paar antichristliche Ansichten der Psychotherapie: 1) die Menschheit ist von Haus aus gut. Dies ist, so sagt man uns, die Quelle des „wahren Ich“. Man kommt zu seinem wahren Selbst durch den psychotherapeutischen Prozess der Selbstverwirklichung. Selbstverwirklichung – erfunden von Abraham Maslow, unterscheidet sich nicht von der östlichen, mystischen Lehre – man müsse seine eigene Gottheit erkennen.

2) Sünde ist einfach falsches Denken. Sünde sei ein Konstrukt voreingenommener Religionen, die ihre Ansichten und Praktiken der Menschheit aufdrängen. Sie ist ein Kontrollmechanismus, der die Menschheit abhält, ihr Potential zu erreichen – die Gottheit. 3) Von den eigenen Gefühlen geleitet zu werden sei die Grundlage wahren Wohlbefindens. Gefühle gehen vom Unterbewusstsein aus, das dort ansässig ist, wo das wahre Selbst wohnt. Seinen Gefühlen treu zu sein sei daher der ultimative Weg der Wahrheit.

Carl Jung, hochgeachtet in der Christenheit, behauptete, östliche mystische Gedanken zu begreifen sei wesentlich, wenn sich westliche Psychologie entwickeln sollte. *Psychology Today* bestätigte vor Jahren die Änderungen, die wir nun sehen, indem sie sagte, die östliche Mystik komme durch die Psychologie in den Westen. Das ist so und wird weiter bis zum Zweiten Kommen unseres Herrn Jesus Christus geschehen.

Die dämonische Strategie der Mystik (*Einheit* mit Gott) macht dem Menschen vor, er *sei* Gott. Diese Lüge hatte

ihre Anfänge im Himmel, als Luzifer erklärte, „ich will... dem Allerhöchsten mich gleich machen“ (Jesaja 14,14). Seine stolze Selbsttäuschung machte ihn vom „Lichtbringer“ zu dem, was er jetzt ist – Gottes Hauptgegner und Herrscher der Dunkelheit dieser Welt, Satan. Er brachte dann die Lüge der Gottheit zur Menschheit, indem er Eva überzeugte, sie könne wie Gott sein (1 Mose 3,5) und diese Lüge wird mit dem Antichristen ihren Höhepunkt erreichen, „der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt“ (2 Thessalonicher 2,4).

Natürlich wird die Lüge der Gottheit nicht exklusiv für den Antichristen gelten, sondern wird alle umfassen. Allgemein wird sie wahrscheinlich so sein, wie wir es beim *Namaste* des Hinduismus finden, wo einer „die Gottheit des anderen erkennt“, indem er sagt, „ich beuge mich vor dem Gott in dir“, oder der hochfliegenden Täuschung im Mormonismus; „Wie der Mensch ist,

so war einst Gott; wie Gott ist, so kann der Mensch werden.“

Das ist die Religion des Antichristen. Sie wird weiter in zahlreichen Formen wachsen, bis sie ihre Erfüllung findet, wenn der „Mensch der Sünde geoffenbart [wird], der Sohn des Verderbens (2 Thessalonicher 2,3). Unser Herr warnte uns, die Zeit vor Seine Rückkehr für Seine Gemeinde würden Tage großer geistlicher Täuschung sein (Matthäus 24,4). Wie dann sollten Gläubige, die in diesen gefährlichen Tagen leben, sich nicht nur geistlich schützen, sondern auch fruchtbar und produktiv sein, um Seinen Willen zu tun und auf Sein Kommen zu schauen? Das kommt in Teil 3. TBC

Und Jesus antwortete...
Habt acht, daß euch niemand verführt! Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin der Christus! Und sie werden viele verführen.
– Matthäus 24,4-5

F & A

Frage: Neulich am Sonntag betete mein Pastor für Hillarys Gesundheit. Ich frage mich, ob wir für die Gesundheit eines Ungläubigen beten sollten. Ich weiß, wir beten für ihre Errettung, aber für ihre Gesundheit?

Antwort: Wir wissen, sollte Hillary (oder sonst jemand) gewählt werden, sind wir aufgefordert, für sie zu beten. Paulus schreibt in 1 Timotheus 2,1-8: „So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen, für Könige und alle, die in hoher Stellung sind, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottesfurcht und Ehrbarkeit; denn dies ist gut und angenehm vor Gott, unserem Retter, welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Denn es ist {ein} Gott und {ein} Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat. [Das ist] das Zeugnis zur rechten Zeit, für das ich eingesetzt wurde

als Verkündiger und Apostel - ich sage die Wahrheit in Christus und lüge nicht -, als Lehrer der Heiden im Glauben und in der Wahrheit. So will ich nun, dass die Männer an jedem Ort beten, indem sie heilige Hände aufheben ohne Zorn und Zweifel.

Da des Herrn Motiv dafür ist, Er will „dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen“, können wir verstehen, sie müssen zuallererst leben, um gerettet zu werden, und dazu gehört, dass der Herr ihre Gesundheit, bis Rettung kommen mag, erhält. Und wir wissen, dass der Herr die Zahl der jedem zugewiesenen Tage bestimmt hat (Hiob 14,5-7).

Es ist klar, die Gnade Gottes übertrifft unsere weit. Die Korruption und Ungerechtigkeit eines politischen Kandidaten zu kennen, veranlasst uns normalerweise nicht, ihm das Beste zu wünschen. Aber das sollte nicht unser Denken sein. In Römer 2,4 fragt Paulus, „Oder verachtest du den Reichtum seiner Güte, Geduld und Langmut, und

erkenntst nicht, dass dich Gottes Güte zur Buße leitet?“

Sogar in den Fluch Psalmen“ (z.B. Psalm 7, 35, 55, 58, 59, 69, 109 und 139) wo David Gott aufrief, Nationen und Personen zu richten, überlässt er Reaktion und Ergebnis Gott. David will eindeutig, dass Gott mit der Ungerechtigkeit und der ungerechten Person rasch handelt, und mit dem, was das Verbrechen verdient.

Ogleich das Beten für *Heilung* von Ungläubigen nicht direkt erwähnt wird, wissen wir schließlich, was der Herr Jesus in Matthäus 5,44-45 ermahnte: „Liebt eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen, und bittet für die, welche euch beleidigen und verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel seid. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt es regnen über Gerechte und Ungerechte.“

Frage: Könnten Sie uns Ihr Verständnis der Endzeitereignisse sagen? Ich

glaube an die Entrückung, aber wann wird sie stattfinden?

Antwort: Die Schrift sagt uns, es gebe Gläubige in der Großen Drangsal, und doch ist klar, dass wir, die zu der Zeit leben, entrückt werden zur Begegnung mit dem Herrn in der Luft.

Ich glaube, es wird viele geben, die während der Großen Drangsal nach der Entrückung zum Glauben an das Evangelium kommen. Die meisten werden vom Antichristen oder seinen Truppen getötet (Offenbarung 6-7). Sie fragen, wann die Entrückung stattfinden wird, wo wir mit ihnen entrückt werden [den Toten, die auferstehen], um dem Herrn in der Luft zu begegnen, Jesus sagte, Er würde wie ein Dieb kommen: „Denn der Sohn des Menschen kommt zu einer Stunde, da ihr es nicht meint“ (Lukas 12,40). Er sagt wohl, Er werde zu der Zeit kommen, in der wir beim Blick auf die Umstände nicht annehmen würden, Er würde gerade jetzt kommen. Und genau dann *wird* Er kommen! Das sehe ich nicht am Ende der Großen Drangsal. Tatsächlich wären nur wenige zur Entrückung übrig, denn wer das Zeichen des Tieres nimmt, wird den Zorn des Lammes erleiden, und die meisten derer, die es nicht nehmen, werden getötet. Jesus sagte, „Und wie es in den Tagen Noahs zugeing...“ (Lukas 17,26). Das allerletzte, was sie erwarteten, war die Flut [Gericht]. Sie feierten im Frieden und Wohlstand. Das klingt kaum wie das Ende der Welt, Armageddon, usw.! Ich empfehle die Lektüre von [Dave Hunts

Buch] *Peace, Prosperity, and the Coming Holocaust*. Er erklärt viel davon in diesem Buch.

Frage [Zusammenstellung mehrerer]: Als ich einige konfrontierte, die Unbiblisches lehrten und ihnen erklärte, was die Bibel sagt, antworteten sie mir, es sei offensichtlich, wir würden über viele Dinge vollkommen anders denken. So sagten sie, „ich meine nicht, weiterer Dialog wäre für uns beide dienlich.“ Antworten sie immer so und wie kann es eine biblische Reaktion sein?

Antwort: Es ist keine biblische Reaktion. Leider haben das zu viele berichtet und wir sollten nicht überrascht sein. Paulus ermahnte Timotheus zum Abfall in der Endzeit: „Verkündige das Wort, tritt dafür ein, es sei gelegen oder ungelegen; überführe, tadle, ermahne mit aller Langmut und Belehrung! Denn es wird eine Zeit kommen, da werden sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern sich selbst nach ihren eigenen Lüsten Lehrer beschaffen, weil sie empfindliche Ohren haben; und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Legenden zuwenden“ (2 Timotheus 4,2-4).

Sie haben wohl die Standardantwort gehört. Und es ist entscheidend, dass sie von einem „Dialog“ reden, den „Leute des Glaubens“ tatsächlich haben können, aber der in der Praxis nicht über neutrale Fragen hinausgeht wie „hallo, wie geht es?“ „Nun, du

siehst gut aus“, und wenn es überhaupt ins Spirituelle geht, nicht mehr als „Segnet Gott dich?“ Allerdings haben der *Gott der Bibel* und Sein Wort keinen Platz bei diesen Diskussionen. Wir brauchen Weisheit, wenn wir Leuten dienen wollen, die in kultische oder unbiblische Lehren gebunden sind. Sie stehen auf falscher Grundlage, und wenn sie ihren Irrtum eingestehen müssen, bricht ihre ganze Theologie zusammen.

A.W. Tozer schrieb von dem Irrtum des „Dialoges“, wie der Mensch ihn definiert und was er wurde: „Es ist eine Floskel, Leute würden nur bei Dingen, die sie als unwichtig ansehen, nicht übereinstimmen. Niemand ist tolerant wenn es sein Leben oder das seines Kindes betrifft, und keiner wird über ein religiöses Thema verhandeln, das er als wesentlich für seine ewiges Wohlergehen ansieht. Stellt euch vor, Mose stimmt zu, an einer Talkrunde mit Israel über das goldene Kalb teilzunehmen; oder wie Elias sich in feinen Dialog mit den Baals Propheten einlässt. Oder stellt euch unseren Herrn Jesus Christus vor, der einen Dialog mit den Pharisäern sucht, um Unterschiede auszuräumen“ (Tozer, „Manche Dinge sind nicht verhandelbar“).

Folglich muss der, welcher durch Dinge verführt ist, die seine Ohren kitzeln, unbedingt seine Scheuklappen verlieren. Nur der Herr kann das, als Antwort auf unser Fürbittgebet, erreichen.

Alarmierende Nachrichten

EUROPÄISCHE JUDEN BESORGT, AN FESTTAGEN TEILZUNEHMEN

JPost.com, 20.9.16, „70% der europäischen Juden gehen an Hohen Feiertagen nicht in die Schul, trotz erhöhter Sicherheit“ [Auszüge]: 70% der europäischen Juden werden an Rosh Haschana oder Yom Kippur dieses Jahr nicht in die Synagoge gehen, so eine am Dienstag veröffentlichte Umfrage. Die European Jewish Association (EJA) und das Rabbinical Center of Europe (RCE) führten sie letzte Woche in 700 Hauptstädten und Gemeinden in der Peripherie in ganz

Europa repräsentativ durch – von Britannien im Westen bis zur Ukraine im Osten.

Zu den 78 Befragten gehörten Rabbis wie jüdische Gemeinschaftsführer, sowohl religiös wie säkular. Die Fehlermarge war $\pm 4.9\%$. Die Demoskopon erklärten, obwohl die Zahl der Befragten weit geringer als die Zahl der repräsentierten Gemeinschaften ist, spreche jeder Befragte für mehrere, da innerhalb von bestimmten Städten und Gebieten viele Gemeinschaften ähnlich sind.

Etwa die Hälfte der jüdischen Gemeinschaften auf dem Kontinent berichte-

ten ein Rückgang ihrer aktiven Mitglieder, nur 11% sprachen vom Anstieg und 39% sagten, es habe keine Änderung bei der Zahl von registrierten Gemeinschaftsmitglieder gegeben.

Inzwischen erwähnten 75% der Gemeinschaften verstärkte Sicherheitsmaßnahmen ihrer jeweiligen Regierung. EJA und RCE Generaldirektor Rabbi Menachem Margolin sagte, das geschehe angesichts wachsenden Antisemitismus seit den Feiertagen im letzten Jahr. Die überwiegende Mehrheit der Führer erwähnten verstärkte Sicherheits- und Polizeimaßnahmen rund um jüdische Schulen, Synagogen

und andere eingegliederte Institutionen.

<https://goo.gl/PvJMvC>

DENN DIE BIBEL SAGT ES MIR

ChristianHeadlines.com 26.9.16, Denn die Bibel sagt es mir: Biblische Autorität wieder bestritten“ [Auszüge]: Jesus Liebt mich, dies weiß ich, denn die Bibel sagt es mir.“ Ist das ein kindlicher Irrtum?

Das evangelikale Christentum hat ein großes Problem, sagt Andy Stanley, und das Problem ist der Verlass auf die Bibel, der unberechtigt und nutzlos ist. In einer neulichen Botschaft in der North Point Community Church und online identifiziert Stanley den evangelikalischen Impuls, sich zur Verteidigung und Vorstellung des Christentums an die Bibel zu wenden, als riesigen Fehler, den man korrigieren muss.... Zweifellos sind vielleicht viele Christen überrascht, einen apologetischen Ehrgeiz als Eingangspunkt zu liberaler Theologie zu finden, aber seit Friedrich Schleiermacher, der Vater des modernen Liberalismus, sein Buch *Über die Religion. Reden an die*

Gebildeten unter ihren Verächtern 1799 veröffentlichte, blieb das gleich.

Im Schlepptau der Aufklärung erkannte Schleiermacher, die intellektuellen Eliten in Deutschland blickten bereits skeptisch auf das Christentum.... Kein Problem, sagte Schleiermacher – wir können dennoch geistliche und moralische Werte aus dem Christentum retten, und gleichzeitig seine störenden lehrmäßigen Ansprüche, übernatürliche Struktur und Abhängigkeit von der Bibel aufgeben. Er war sich sicher, seine Strategie würde das Christentum davor „bewahren“, irrelevant zu werden.

Natürlich ähnelt das „Christentum“ nach dieser dogmatischen Operation kaum dem biblischen Christentum, und die Schrift macht reichlich klar, es kann nicht retten.

<https://goo.gl/qw67tB>

PLÄDIEREN FÜR MEXIKOS VERFOLGTE EVANGELIKALE

World.WNG.com, 18.8.16, „US Abgeordnete plädieren für Mexikos verfolgte Evangelikale“ [Auszüge]:

Evangelikale Christen in Dörfern auf dem Land in Südmexiko leiden seit Jahrzehnten unter Verfolgung.

Aber die Misere der Protestanten findet nun prominente Aufmerksamkeit. Erstmals in der Geschichte so ICC, sandten 13 US Abgeordnete der Tom Lantos Human Rights Commission einen Brief an Mexikos Generalstaatsanwalt Arely Gonzalez, und riefen zur Anklage derer auf, die die religiöse Freiheit verletzen.

In Dörfern in vier mexikanischen Bundesstaaten haben Synkretisten bzw. „traditionelle“ Katholiken, die den Katholizismus mit ihren heimischen, heidnischen Praktiken verquicken, Evangelikale zumindest seit den 1970ern verfolgt, sagte Isaac Six, ICC Direktor und Interessenvertreter. Er listete mehr als 150 Vorkommnisse von Verfolgung in den letzten Jahren.

Christen wurden entlassen, ins Exil getrieben oder sogar jahrelang unter falschen Anschuldigungen eingesperrt – besonders in Chiapas.

<https://goo.gl/J7Ydnr>

Grüße,

Ich will nur kurz sagen, dass mir das zweiteilige Radioprogramm über die Amisch wirklich gefiel. Meine Familie kommt von Mennoniten und Amisch. Mir gefiel, wie Ihr Gast darüber sprach, dass unsere Vorfahren aus der Schweiz kamen. Jedenfalls gefiel mir Ihr Interview außerordentlich! Verwandte von mir sind noch bei den Mennoniten, meine Tante praktiziert Yoga. Wie in den Kirchen hier, gibt es da keine Lehre, egal welche Denomination. Abfall, Abfall – komm rasch, Herr Jesus! Danke, wie sie zur Unterscheidung beitragen! JH (IL)

Lieber T.A.,

Danke für Ihren jüngsten Rundbrief und den Bericht über den Erfolg der Konferenz. Es ist wunderbar, dass es noch starke Zeugen für den Herrn gibt. Wir leben in den letzten Tagen und es tröstet mich, dass es einen Überrest auf der ganzen Erde gibt, der treu ist.

Briefe

Christus sagt „wacht“, dass ihr für würdig erachtet werdet. Weil wir Augen zum Sehen und Ohren zum Hören haben ist offensichtlich, dass Israel wieder beim Herrn Gott in der Gunst steht.

Nun ist es offensichtlich, dass Israel „wieder versammelt“ wird. Bei den letzten drei Angriffen der arabischen Nationen war Israel gegen alle Wahrscheinlichkeit deutlich siegreich.

Gottes Bund mit den Patriarchen wurde nie ungültig. Aber Gott sagte, „ich werde euer Leiden zulassen“. Meiner Meinung nach haben sie gelitten – Entzug und Elend für viele Jahre. Nun wirkt das Geheimnis Gottes, die Sage abzuschließen. JP (UK)

Liebes TBC

Die zweiteiligen August und September Rundbrief Artikel „Gott Jakobs, Gott Israels“ habe wir hochgeschätzt und lasen sie gerne. Obgleich Nachdrucke aus Daves Archiv sind sie heute so relevant und bedeutend wie vor zehn Jahren. Und in typischer Hunt

Manier waren sie sorgfältig und kraftvoll gestaltet, um im Einklang mit der Beröer Tradition eine starke und inspirierte Botschaft zu überbringen. Wir schätzen ihren fortlaufenden Dienst sehr. JS (Email)

Grüße Beröer

Im Berean Rundbrief vom Februar 2006, speziell den F&A: Es gab eine Frage über ein Buch und einige Bemerkungen lösten eine Antwort über das „palästinensische“ Volk aus, was mich aufmerksam machte. Zum ersten Mal hörte ich, dass die Römer voll Wut Israel in „Provincia Syria Palestina“ umbenannten. So waren die *Juden* die ersten „Palästinenser“. Nun verstehen wir, dass diejenigen, die Palästinenser sein wollen, tatsächlich Araber sind.

In Wirklichkeit gibt es keine echten „Palästinenser“. Auch lese ich in der Enzyklopädie, dass der Name „Palästina“ von „Philister“ kam. Danke. LF (CA)

TBC Notizen

Gebetsanliegen für Gottes heilende Berührung

Es scheint dass Krankheiten immer mehr Auswirkung auf unsere Geschwister in Christus haben. Da das so ist, dürfen wir darin Trost finden, dass unser Herr Jehova Rapha ist, „der Herr der dich heilt“. Er ist nicht überwältigt von zu vielen, die Seine heilende Berührung suchen. Auch gibt es kein physisches Leiden, das Er nicht heilen kann. Jesus heilte alle, die zu Ihm kamen. Hebräer 4,16 sagt uns, „So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe“, und das tun wir für die, die uns am Herzen liegen und Seine heilende Berührung benötigten.

Manche missverstehen die Schrift und protestieren, wir sollten nie „Ausflüchte“ machen und unsere Heilungsgebete schwächen, indem wir bei unserer Bitte auf Gottes Willen verweisen. Wirklich? Könnte es etwas Besseres – Perfekteres – als Gottes Willen geben? Gott kennt unsere Herzen und Liebe zu denen, für die wir bitten, und oft wird Er unsere Gebete beantworten, wie wir begehren. Noch öfter wird Er antworten „weit über die Maßen... als wir bitten oder verstehen“ (Epheser 3,20). Das bedeutet, Sein Wille ist etwas Gutes für die, für die man betet, wie auch

für die Betenden. Es mag nicht so scheinen, denn Gott gibt uns nicht immer die Details dessen, wie Er Dinge ausarbeitet, auch haben wir nicht die Fähigkeit zu verarbeiten, was Er tut. (Sogar Jesus unterwarf sich Seinem Vater, als Er zu Ihm flehte, „den Kelch“ des Leidens von Ihm zu nehmen, den er erdulden musste: „nicht mein, sondern dein Wille geschehe...“, weil er wusste, etwas Größeres würde kommen.)

Doch sollen wir Ihn für jene anrufen, die Er uns ans Herz gelegt hat. Er hat nichts auszusetzen an unserer Liebe und Mitgefühl, auch wenn unsere Gefühle weit schwächer als Seine Liebe und Mitgefühl sind. Deshalb können wir Paulus Lage hinsichtlich Epaphroditus betrachten, der „wirklich todkrank [war]; aber Gott hat sich über ihn erbarmt, und nicht nur über ihn, sondern auch über mich, damit ich nicht eine Betrübnis um die andere hätte“ (Philipper 2,27-28). Obgleich Jesus wusste, Er würde Lazarus von den Toten erwecken, weinte er dennoch darüber, was Sünde angerichtet hatte und das Leid, das man dann erfährt, wenn man Angehörige verliert.

Gläubige sind tiefbetrübt, wenn der Tod nicht durch physische Heilung zurückgehalten wird, sind aber nicht

ohne Hoffnung und Wissen, was für einen Gläubigen an Christus dann kommt. Dennoch begehren wir Ihre Gebete um Heilung von Caryl Matriciana, Larry DeBruyn und John Leo – alle Kämpfer für Gottes Wahrheit.

Als ich anfangs diese Notiz schrieb, schloss ich Ray Yungen ins Gebet für Heilung ein. Seit wir uns jüngst in Cambria, Kalifornien trafen, beteten wir für Rays Heilung. Die bittersüße Nachricht ist ja, dass der Herr Ray vor ein paar Wochen Heim geholt hat. Bitter für uns, die wir ihn sehr vermissen; süß für ihn, in der freudigen Gegenwart von Jesus zu sein.

Wir bei TBC hatten das Vorrecht, jüngst ein Radiointerview mit Ray zu machen und ihn dann als Redner bei unserer Konferenz im August zu haben. Der Herr alleine weiß, warum Er ihn zu dieser Zeit heim holte, aber er gestattete ihm gütig, den guten Glaubenskampf bis zum Ende zu kämpfen. Seine Präsentation und Beiträge bei der Podiumsdiskussion zeigten Ray von der besten Seite. Wir werden ihn vermissen und können nur beten, der Herr Jesus möge in diesen Tagen, die der Rückkehr Christi so nahe sind, Männer Gottes wie ihn heranziehen.

T.A. McMahon Executive Director

Bitte besuchen Sie auch die Webseite von TBC, <http://thebereancall.org/>. Sie finden dort unter anderem in der Rubrik „Store“ den Online Shopping Bereich mit dem vollständigen Katalog von TBC, wie auch die Deutschen Übersetzungen des TBC Rundbriefes, wenn sie in der Rubrik „Languages“ auf *German* klicken.

Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Schlachter Bibel 2000 entnommen.

Kontakt: wolfgang.hemmerling@freenet.de